



# EFT Newsletter 11/08

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an diesem Newsletter, der Sie über die EFT-Klopfmethode informieren will. Er gibt Ihnen hilfreiche Anregungen zur Anwendung und stellt sich Ihren Fragen zu dieser Technik. Weiterhin gibt es aktuelle Hinweise zu unseren Veranstaltungen.

Sie sind eingeladen,

- über **Ihre Erfahrungen** mit EFT zu berichten, die wir an dieser Stelle veröffentlichen.
- **Fragen zu EFT** zu stellen, die hier dargestellt und beantwortet werden.
- **Fallberichte** aus Ihren EFT-Anwendungen zu schildern.

Schicken Sie uns Ihre Beiträge an [kontakt@eft-benesch.de](mailto:kontakt@eft-benesch.de).

---

## Zum Zurücklehnen

»Erfahrung ist nicht das, was mit einem Menschen geschieht, sondern das, was er daraus macht.«

Aldous Huxley

Unterhalten sich zwei Schriftsteller: »Stell dir vor, die Zahl meiner Leser hat sich inzwischen verdoppelt.« – »Ach was, hast du geheiratet?«

Die besten Witze von A-Z, Bassermann Verlag

---

## Aktuelles

### Noch immer Unklarheiten wegen Erlaubnis zur EFT-Anwendung und Zertifizierungen

Uns erreichen immer wieder Fragen zu den Themen: »Darf ich EFT überhaupt anwenden oder brauche ich hierfür eine Erlaubnis von EFT-Seite her?« und »Gibt es offizielle EFT-Zertifizierungen?«

Wir verweisen hierzu auf unseren Newsletter vom August 2008, in dem wir ausführlich Antworten dargestellt haben. Wir wiederholen hier nochmals in Kürze:

- Zur Zeit gibt es keinerlei Einschränkungen von EFT-Seite her (also von Gary Craig), was die persönliche oder berufliche Anwendung von EFT anbelangt, außer einen verantwortungsvollen und ethischen Umgang mit dieser Methode sowie die Beachtung von jeweiligen gesetzlichen Vorgaben und Vorschriften. Es ist zudem nicht vorgeschrieben, bestimmte Kurse oder Ausbildungen in EFT zu besuchen, auch gibt es keinerlei offizielle Empfehlungen, diese bei bestimmten Personen oder Einrichtungen zu absolvieren. Jeder darf diese Methode in eigener Verantwortung anwenden.
- Auch wenn vereinzelt bestimmte Ausbildungsangebote mit Zertifizierungen beworben werden und dabei der Eindruck entstehen könnte, dass es sich hier irgendwie um eine Art »offizielle Abschlüsse« oder »wertvollere Ausbildung« handelt, bleibt es dabei, dass diese Angebote und Programme nicht von Gary Craig autorisiert oder unterstützt werden, diese also keine »offiziellen Weihen« erfahren haben, sondern lediglich »private« Angebote des jeweiligen Trainers/Instituts sind. Es ist zudem zu betonen, dass es für diese EFT-Angebote auch keine offiziellen Bewertungen gibt und bewertende Aussagen nur die Meinung des Anbieters selbst wiedergibt, der seine Produkte entsprechend werbemäßig bewirbt.

---

## Unsere Hinweis-Dauerbrenner

### »EFT D.A.CH. – Fachverband der EFT-Trainer/innen & EFT-Anwender/innen«

Informationen zu Satzung des Verbandes, Mitgliedsanträge, EFT-Anwender/Innen und weitere Informationen zum Verband und zu EFT finden Sie unter: [www.eft-dach.org](http://www.eft-dach.org).

### EFT-Übungsgruppen

Wer EFT-Levelkurse absolviert hat, soll möglichst viel üben – eigene Probleme angehen, aber dann sich auch an Themen anderer Personen wagen. So finden Sie auf unserer Website [www.eft-benesch.de](http://www.eft-benesch.de) unter der Rubrik »Info/EFT-Übungstreffs« Anlaufstellen im deutschsprachigen Raum, die in ihrer Region solche Treffen anbieten, um miteinander zu üben, Erfahrungen auszutauschen und so die EFT-Fertigkeiten zu erweitern. Schauen Sie also mal rein, wenn Sie mit anderen üben wollen, die Liste wird stetig aktualisiert und erweitert. Wer als Koordinierungsstelle einer solchen Übungsgruppe in seiner Region fungieren will, soll uns schreiben, damit wir sie/ihn in unsere Website aufnehmen können (dort finden sich bereits einige Anbieter). Mindestvoraussetzung für die Aufnahme in unsere Liste ist der absolvierte EFT-Level 2.

### EFT-Foren auf Gary Craigs Website

Auf Gary Craigs Website [http://www.emofree.com/forum\\_landing.htm](http://www.emofree.com/forum_landing.htm) finden sich mittlerweile elf »EFT Community Discussion Forums«: Jeder kann daran teilnehmen und in einen EFT-Austausch eintreten (in englisch).

---

## Anregungen

### Erwartungen und Enttäuschungen

Wer EFT erstmals begegnet, hört und liest viel von den überraschenden und unglaublichen Erfolgen, die diese Technik hervorbringt – und dies auch oftmals in sehr kurzer Zeit. Dies lässt bei Anfängern und sogar auch noch bei fortgeschritteneren Anwendern Erwartungen und Hoffnungen entstehen, die so nicht in jedem Falle erfüllt werden, so dass sich auch Enttäuschungen und letztlich eine Abkehr vom Klopfen einstellen. So wird ein möglicher Erfolg unnötig vertan, denn die Chance ist groß, dass sich auch in diesen Fällen positive Wirkungen zeigen. Obgleich die Technik sehr einfach ist, sind die Menschen und viele ihrer Probleme, die sie mit sich tragen, oftmals komplexerer Natur und verlangen mehr Wissen und Können, um mit dem Klopfen erfolgreich sein zu können. Auch hier gilt: Üben und üben, experimentieren, die eigenen Grenzen durch Weiterbildung erweitern, bis Sie auch bei komplexeren Problemen mit EFT die gewünschten Erfolge erreichen – soweit Sie dies wollen. Hierzu gibt es ein umfangreiches Angebot an Gary Craigs DVD-Videos ([www.emofree.com](http://www.emofree.com)) und an EFT-Kursen und -Trainings, die Ihnen die Technik hautnah und live vermitteln sowie an EFT-Literatur. Also nicht aufgeben, wenn es nicht gleich funktionieren sollte. Neben Ausdauer beim Klopfen auch die mögliche Notwendigkeit für eine vertiefende Weiterbildung mit einbeziehen.

Gerne hören wir von Ihren Experimentiererfahrungen und Anregungen, die wir hier vorstellen können.

---

## Fallgeschichten / Berichte

### Ein Fall von Höhenangst

Wie mir dieser junge Mann berichtet, hat er diese Angst schon länger, hat schon so viel versucht, aber keine Besserung erreicht.

Alleine nur, wenn er daran denkt, zieht sich der Bauch zusammen. Wir klopfen u.a.: »... wenn sich mein Bauch so stark zusammenzieht, wenn ich an Höhe denke ... dieses Zusammenschnüren in meinem Bauch.« Nach einigen Klopfunden taucht in ihm eine konkrete Situation auf: Er schaut im Treppenhaus seiner Wohnung nach unten. was zu Übelkeit führt und ihm einem Würglaut entlockt (Unwohlsein Stärke 6 bis 7). Wir klopfen u.a.: » ... diese Übelkeit, wenn ich daran denke, dort runter zu schauen ... dieses Ähhh-Gefühl ...« Das Unwohlsein löst sich auf.

Es taucht ein neues Bild in ihm auf: Er schaut herunter (vom 4. Stock) aus seinem Kinderzimmerfenster, wo sein Bett direkt am Fenster steht: Gefühl von Angst mit Einschnürgefühl. Zweifelt an der Auflösung der Angst. Nach Beklopfen dieser Zweifel, eine Klopfunde mit »... dieses wiederliche Zusammenschnüren im Bauch, wenn ich mir vorstelle, da runterzuschauen.

Sein Unwohlsein will nicht weichen, er äußert erneut Zweifel, dass das Klopfen etwas bringen könnte. Wir klopfen: »... ich meine Höhenangst liebe, ... sie irgendwie brauche ... ich mir gar nicht vorstellen kann, sie jemals loszulassen ... schon Freundschaft geschlossen habe mit ihr ... die hab ich doch schon so lange ... so leicht lasse ich sie nicht gehen ... bei mir kann's doch nicht einfach gehen ... da steht die Wahrheit doch auf dem Kopf ... mit dem bisschen Klopfen, das kann gar nicht sein ...«

Die Einwertung seines Unwohlseins bei der Vorstellung herunterzuschauen fällt jetzt auf eine Eins herab – nur noch leichte Übelkeit.

Ihm fällt jetzt eine vergessene Auslöser-Szene ein, wo er als 8-Jähriger vom 3-Meter-Turm im Schwimmbad fiel.

Er wählt die Überschrift »Der Sturz vom Turm«, was in ihm ein mittleres Unwohlsein auslöst, das wir erfolgreich beklopfen. Er beginnt nun, die Szene zu schildern (Filmtechnik):

»Der Schwimmlehrer sagt: ihr springt jetzt alle. Ich bin voller Freude, klettere hoch, ich stehe oben und schaue runter, ob alle zuschauen, bin stolz – und liege unten.« Auftretendes Unwohlsein wird beklopft, ohne jedoch vollständig aufgelöst werden zu können. Es fällt jedoch auf, dass er Probleme damit hat, an den unmittelbaren Moment vor dem Sturz zu kommen, er stürzt immer gleich hinunter.

Ich schlage vor, er soll sich diesen Moment in Zeitlupe vorstellen. Immer noch Probleme, daher Superzeitlupe.

Er klettert also erneut die Leiter hoch, diese Mal ganz langsam: vorletzte Stufe vor dem Sturz, großes Unwohlsein taucht auf bei der 13. Stufe (8-9): »... ich dieses Öhhh-Gefühl habe in meinem Bauch und Nacken, wenn ich daran denke, wie ich auf der Leiter stehe ... (kann nicht sagen, dass er o.k. ist), bin ich so o.k., wie ich eben jetzt o.k. sein kann, und mache mir bewusst, es ist schon lange vorbei ...«

Einige Klopfunden mit: »diese Öhhh-Gefühl auf der Leiter ... ich lass es los ... habe es doch geschafft ... ist doch schon lang vorbei ... muss es nicht 100 Mal wiederholen ...« Er spürt einen Anflug von Lachen, wehrt sich kurz dagegen und entscheidet sich fürs Lachen.

Wir testen: Er steht wieder auf der 13.Stufe: alles ist jetzt o.k.

Es tauchen erneut Zweifel auf: »... es darf nicht so einfach sein ... ich das einfach nicht loslassen kann ... obwohl ich es doch schon so oft probiert habe ... mache mir bewusst, es ist eine völlig andere Technik, ein völlig anderer Ansatz ... gebe mir die Chance, mich überraschen zu lassen.

Erneuter Test bei der Vorstellung, auf der 13. Stufe zu sein: alles o.k.

Er geht weiter – in Superzeitlupe – auf die 14 (=letzte) Stufe, er erinnert sich, dass er sich umdreht, dass er dem Publikum zuwinkt und dadurch den Halt verliert.

Es ist jetzt keine Belastung mehr vorhanden. Wenn er daran denkt, von oben runterzuschauen, nur noch leichtes Zwicken im Bauch, das mit dem klopfen aufgelöst wird. Wir gehen zum Fenster (1. Etage), er macht Fenster auf und schaut hinunter. Es macht nichts mehr aus. Wenn er an den Turm-Fall denkt, sind keine Emotionen oder Belastungen mehr da.

Rückmeldung einige Zeit später: Die Höhenangst scheint Vergangenheit zu sein.

Ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit EFT und Ihre EFT-Fälle (erfolgreiche bis weniger erfolgreiche) könnten hier stehen. Schreiben Sie uns!

---

## Aktuelles aus unserer Praxis

Näheres zu den Kursen und weitere Termine **für das Jahr 2008 und 2009** am Ende des Newsletters bzw. unter [www.eft-benesch.de](http://www.eft-benesch.de).

### EFT-TRAINING UND AUSBILDUNG

- **Bei uns:** Der nächste Termin für einen **Level-1-Kurs**: Samstag/Sonntag **13./14. Dezember 2008** (9.30 bis 18 Uhr und 10 bis 17 Uhr) in Röhrmoos / München.
- Nächster **WIENER Level-1-Kurs** am **31. Januar/1. Februar 2009**. Informationen und Anmeldung bei Mag. Monika Sassmann-Blaschko (Psychologische Praxis), Columbusgasse 32 / 3 / 6, 1100 Wien, Tel.: +43-(0)676-7406484, Email: [M.Sassmann-Blaschko@gmx.net](mailto:M.Sassmann-Blaschko@gmx.net).
- **Vahrn/Brixen (Südtirol): Level-1-Kurs** am **14. bis 16. November 2008**. Informationen und Anmeldung bei Monika Engl, Bildungshaus Kloster Neustift, Stiftstraße 1, I-39040 Vahrn, Tel.: +39-0472-835588, Email: [bildungshaus@kloster-neustift.it](mailto:bildungshaus@kloster-neustift.it).
- **Bei uns:** Der nächste Termin für einen **Level-2-Kurs**: Samstag/Sonntag **28./29. März 2009** (9.30 bis 18 Uhr und 10 bis 17 Uhr) in Röhrmoos / München.
- **Herrliberg (am Zürichsee/Schweiz): Level-2-Kurs** am **29./30. November 2008**. Informationen und Anmeldung bei Emil Werren, EFT-Center am Zürichsee, Email: [werren@eftcenter.ch](mailto:werren@eftcenter.ch).
- **Bei uns:** Der nächste **Level-3-Kurs**: Samstag/Sonntag **08./09. November 2008** (9.30 bis 18 Uhr und 10 bis 17 Uhr) in Röhrmoos / München.
- Nächster **WIENER Level-3-Kurs** am **10./11. Januar 2009**. Informationen und Anmeldung bei Mag. Monika Sassmann-Blaschko (Psychologische Praxis), Columbusgasse 32 / 3 / 6, 1100 Wien, Tel.: +43-(0)676-7406484, Email: [M.Sassmann-Blaschko@gmx.net](mailto:M.Sassmann-Blaschko@gmx.net).  
Es lohnt sich sicherlich, diesen Kurs öfters zu besuchen, da mit jedem weiteren Level-3-Kurs immer neue Themen angesprochen und EFT-Fertigkeiten weiter vertieft werden können. Für Wiederholer gibt es einen Preisnachlass von Euro 70,-.

Näheres zu den Kursen und weitere Termine am Ende des Newsletters bzw. unter [www.eft-benesch.de](http://www.eft-benesch.de).

### EFT-SPEZIALSEMINARE

Diese Seminare dienen dazu, EFT-Kenntnisse auf bestimmten Problemfeldern zu erlangen, bereits bestehende Kenntnisse noch zu vertiefen, Möglichkeiten für eine Spezialisierung zu schaffen und eigene spezifische Probleme noch intensiver angehen zu können. Siehe hierzu auch unsere Website [www.eft-benesch.de](http://www.eft-benesch.de).

#### Nächster Kurs »Frei von Allergie mit EFT«

**Vahrn/Brixen (Südtirol)** am Sonntag **15. März 2009**. Informationen und Anmeldung bei Monika Engl, Bildungshaus Kloster Neustift, Stiftstraße 1, I-39040 Vahrn, Tel.: +39-0472-835588, Email: [bildungshaus@kloster-neustift.it](mailto:bildungshaus@kloster-neustift.it) (tags zuvor der Kurs »Anwendung von EFT bei Kindern«).

#### Die nächsten Basis-Kurse »Thema Geld – Lust auf Wohlstand«

**Freitag 13. bis Sonntag 15. Februar 2009** (17 bis 21 Uhr, 10 bis 18 Uhr und 10 bis 17 Uhr) in Röhrmoos / München

**Freitag 23. bis Sonntag 25. Januar 2009** (17 bis 21 Uhr, 10 bis 18 Uhr und 10 bis 17 Uhr) in **78559 Gosheim**, Informationen und Anmeldung bei Ute Zisterer, Email: [ute21z@hotmail.com](mailto:ute21z@hotmail.com).

**Freitag 19. bis Sonntag 21. Juni 2009** (17 bis 21 Uhr, 10 bis 18 Uhr und 10 bis 17 Uhr) in **64367 Mühlthal bei Darmstadt**, Informationen und Anmeldung bei Gerald Stiehler oder Kerstin Otters, Email: [kontakt@darmstaedter-seminare.de](mailto:kontakt@darmstaedter-seminare.de)

## Der nächste Folge-Kurs »Thema Geld – Lust auf Wohlstand«

06. Dezember 2008 (jeweils 09.30 bis 18 Uhr in Röhrmoos / München. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Basis-Kurs.

### WEITERES

**Sie können auch selbst EFT-Gruppen und EFT-Kurse organisieren**, auch für ganz spezielle Themen und Inhalte, und Horst als Gruppen- bzw. Kursleiter einladen. Treten Sie hierzu in Kontakt mit uns.

---

## Die EFT-Kinderecke

### Auf die Perspektive kommt es an

Susi prahlt in der Schule: »Ich war als kleines Kind schon intelligenter als andere. Mit neun Monaten konnte ich schon laufen.« – »Intelligent?«, fragt Uwe erstaunt: »ich hab mich mit zwei Jahren noch tragen lassen!«

### Rückmeldung: Ausdauer beim Klopfen, und die Familie profitiert davon

»Lieber Herr Benesch, ... Wie versprochen, habe ich nun alles, was mir zu F. [die Tochter, damals ein- einhalb Jahre alt] einfiel, aufgeschrieben.

Es geht ihr übrigens blendend. Sie kann alles essen, auch Reis! Das haben wir nur Ihnen zu verdanken! Ich bin Ihnen überhaupt so dankbar für alles, was Sie für uns getan haben und was ich alles gelernt habe!

L. [ihr Sohn, damals sieben Jahre alt, verhaltensauffällig] geht es auch viel besser. Er ist bei seinen Mitschülern inzwischen voll integriert. Die Lehrer sagen, er kommt mit allen Kindern blendend aus. Es gibt gar keine Zwischenfälle mehr. Bei einer seiner beiden Lehrerinnen versucht er leider doch immer noch manchmal, seine Grenzen zu testen, doch sie sagen auch hier, es ist kein Vergleich zu letztem Jahr. Bei uns testet er auch hin und wieder. Aber es ist alles in allem viel harmonischer geworden. Ich klopfe nach wie vor jeden Tag bei L.

Nun zu F.: Ich habe nun mal Folgendes zusammengeschrieben: Meine Tochter F. bekam plötzlich rote Flecken an den Backen und um den Mund herum. Anfangs halfen noch Heilcremes. Doch plötzlich wurden die Flecken immer massiver, und es half keine Creme mehr. Sie bekam an den Backen offene Wunden.

Ich traute mich ihr fast nichts mehr zum Essen zu geben. Wir wussten ja auch nicht, woher diese Allergie kam. Ich ging mit F. erst zu einem Arzt, der es mit diversen homöopathischen Mitteln versuchte. Doch leider half gar nichts. Dann untersuchte er ihren Stuhl. Da kam plötzlich Verdacht auf Zöliakie. Der Arzt machte mir total Angst und empfahl mir gleich, eine Selbsthilfegruppe aufzusuchen.

Der totale Blödsinn, denn wie sich später herausstellte, hatte sie gar keine Zöliakie. Dieser Arzt schickte mich dann weiter zu einem speziellen Kinderarzt, der ein Blutbild erstellen lassen sollte, um überhaupt Klarheit zu bekommen. Das Ergebnis zeigte, dass sie keine Zöliakie hatte und gegen gar nichts allergisch war.

Dieser Arzt wusste dann auch nicht mehr weiter und wollte mich zum nächsten Arzt schicken.

Wir waren völlig verzweifelt. Ihr Gesicht war fast nur noch knallrot. Ihre Backen waren offen und zum Teil eitrig.

Da ich Angst hatte, sie könnte sich noch eine Infektion holen, verließ ich auch kaum noch das Haus mit ihr und meinen anderen beiden Kindern. Auch die Reaktion der Menschen auf F. nervte mich total. Jeder sah sie völlig erschrocken an, und es kamen schreckliche Kommentare. F. die vorher total offen auf alle Menschen reagiert hatte, wurde total verschlossen und schaute niemanden mehr an. Ihre Stimmung war dementsprechend. Sie war nur noch weinerlich, schlief sehr schlecht und jeden Morgen war ihr ganzes Bett blutig von den offenen Wunden.

In meiner Verzweiflung fing ich an, im Internet nach alternativen Heilmethoden zu suchen. So kam ich, Gott sei Dank, auf die Seite von Herrn Benesch. Ich hörte vorher von einer Bekannten schon einmal über die verblüffenden Erfolge von EFT. Als ich las, dass Herr Benesch ein Buch über Allergien und ein Buch über Kinder geschrieben hatte, dachte ich sofort, er könnte meiner Tochter helfen. Wir vereinbarten sofort einen Termin. Herr Benesch testete erst, mit Hilfe des Muskeltests, woher ihre Reaktion kam. Herr Benesch fragte mich, ob F. irgendetwas besonders viel isst. Das Einzige, was mir einfiel, waren Reiswaffeln. Die aß sie den ganzen Tag. Herr Benesch testete es, und es zeigte sich, dass sie eine allergische Reaktion auf Reis hatte. Dann kam noch heraus, dass sie eine allergische Reaktion auf den Tetanus-Impfstoff hatte [wie, das können Sie unter anderem dem Buch »Frei von Allergie mit EFT« entnehmen]. Meine Tochter wurde ein halbes Jahr zuvor mit der 5-fach Impfung geimpft.

Und es zeigte sich noch, dass mein Stress, den ich mir machte, sich auch negativ auswirkte.

Wir klopfen z.B.: »Auch wenn du diese negative Reaktion auf Reis hast ... Auch wenn du diese negative Reaktion auf den Tetanus-Impfstoff hast ...« und bei mir »Auch wenn ich mir so viel Sorgen mache ... Auch wenn mich die Reaktion der anderen Menschen so stresst ...«

Was mir nach der Sitzung auffiel war, dass F. von Ihrem ganzen Gemüt ganz anders war. Plötzlich war sie wieder ganz fröhlich und wieder viel offener. Ich sollte zu Hause alle Themen regelmäßig weiter klopfen und ihr natürlich gar keinen Reis mehr zum Essen geben. Die Backen wurden von Tag zu Tag besser. Ihre Stimmung war super, und sie schlief wieder viel besser. Drei Wochen später hat mein Mann vergessen, dass sie ja keinen Reis essen darf und ihr ein Müsli mit Reis gegeben. Die Reaktion war heftig. Ihr Gesicht bekam sofort wieder rote Flecken, riss auf und blutete. Das war dann für meinen Mann der Beweis, dass sie wirklich auf Reis allergisch war. Vorher glaubte er das nicht so recht und war sehr skeptisch. Ich klopfte wieder viel, und sie bekam dann absolut keinen Reis mehr. Es heilte total ab.

Dann etwa zwei Monate später bekam sie plötzlich einen anderen Ausschlag. Ich ging erst zum Arzt, der meinte, es sei eine Impetigo (bakteriell) und verschrieb ihr eine antibiotische Salbe, die aber keine Besserung brachte. Ich ging wieder zu Herrn Benesch. Er stellte fest, dass ihr Immunsystem geschwächt war und mein psychischer Stress sich auf sie überträgt. Wir klopfen wieder alle Themen.

Ich sollte zu Hause weiter klopfen und empfahl mir, bei meinem Arzt eine Darmsflorasierung für F. anzusprechen, der dann auch Symbioflor verschrieb, um ihre Darmflora wieder aufzubauen [F. hatte schon ein bewegtes Antibiotika-Leben hinter sich]. Wir machten die komplette Kur ein halbes Jahr lang – stetig begleitet von Klopfen. Es wurde immer besser, schließlich heilte alles komplett ab.

Nun ist etwa ein Jahr vergangen. F. kann inzwischen alles essen. Auch Reis. Ihr ganzes Immunsystem ist nun sehr robust. F. ist wieder ein ganz fröhliches, zufriedenes und ganz offenes Mädchen.

Nochmals vielen, vielen und lieben Dank für alles!!!«

### **Bericht einer »Anfängerin«**

»Ich bin noch in den Anfängen, mich mit EFT zu befassen, aber schon jetzt total begeistert. Erst gestern hat mich mein fast 4-jähriger Sohn wieder ziemlich »auf die Palme« gebracht. Ich habe nur eine Runde an mir geklopft und war wieder total ruhig. Dann habe ich auch ihn (nach ein wenig Überredung) beklopft bzw. »bezaubert mit hex-hex« und er war wie ausgewechselt. EFT ist echt ein Segen. Schade, dass ich es vor vier Jahren noch nicht kannte, denn unser Sohn war als Baby sehr unruhig. Da hätte man ihm und uns eine Menge nervlicher Anstrengungen ersparen können.«

### **Die nächsten Kurse »Anwendung von EFT bei Kindern«**

**Samstag 07. März 2009** (09.30 bis 18 Uhr) in **83043 Bad Aibling**. Informationen und Anmeldung bei Angelika Huber, Email [anton.huber@online.de](mailto:anton.huber@online.de) oder Benedikta Klein, Email: [beneklein@arcor.de](mailto:beneklein@arcor.de).

**Samstag 14. März 2009** in **Vahrn/Brixen (Südtirol)**. Informationen und Anmeldung bei Monika Engl, Bildungshaus Kloster Neustift, Stiftstraße 1, I-39040 Vahrn, Tel.: +39-0472-835588, Email: [bildungshaus@kloster-neustift.it](mailto:bildungshaus@kloster-neustift.it) (tags darauf der Kurs »Frei von Allergie mit EFT«).

Sie können selbst **Vorträge und Kurse organisieren** und Horst als Referenten bzw. Kursleiter einladen. Treten Sie hierzu in Kontakt mit uns.

---

## Anmelden und Abmelden dieses Newsletters

### Wichtiger Versandhinweis

Wir versenden diesen Newsletter nur an Abonnenten oder an Interessenten, die mit uns in Kontakt getreten sind.

- Für eine **Anmeldung, Abmeldung** oder **Änderung Ihrer Email-Adresse** schicken Sie uns bitte eine Meldung per Email oder eine Notiz via Website [www.eft-benesch.de](http://www.eft-benesch.de), Rubrik »Newsletter«.
- Wir versichern, dass Ihre Email-Adresse und weitere Angaben **streng vertraulich** behandelt und an Dritte nicht weitergegeben werden.

### IMPRESSUM

Dieser Newsletter wird herausgegeben von Horst Benesch, Neidensteiner Straße 11 a, 81243 München, Tel: 089-37488928, [newsletter@eft-benesch.de](mailto:newsletter@eft-benesch.de), [www.eft-benesch.de](http://www.eft-benesch.de).

### DIE AUTOREN

**Horst Benesch**, Heilpraktiker (Psychotherapie), ausgebildet in verschiedenen Verfahren der humanistischen Psychotherapie, EFT-Therapeut (EFT-ADV), EFT-Trainer, Seminarleiter, Buchautor. Praxis in München Spezialgebiete: EFT-Anwendung v.a. bei Trauma, Ängsten und Phobien, Schmerzzuständen, Allergien; EFT mit Kindern, Wohlstandcoaching.

**Doris Benesch**, ärztlich geprüfte Auratechnikerin, EFT-Practitionerin (EFT-CC). Praxis in München. Schwerpunkte Aura- und Energiearbeit, Energie-Therapie (EFT), Auraclearing, Aurapflege, spirituelle und emotionale Energiearbeit, Seelenrückführung, Trance-Heilreise in den Körper, Lebensberatung.

München im November 2008